

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH

Pressemitteilung und Einladung

zu unserer Kundgebung für „Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten“ am Sonntag, 3. Dezember 2023, in HANAU

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH veranstaltet seit dem 21. Oktober Hessen weit eine Reihe von Kundgebungen unter dem Motto „Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten“.

Unsere 8. Kundgebung findet am kommenden Sonntag, den 3. Dezember 2023, um 13.30 Uhr auf dem FREIHEITSPLATZ in HANAU statt.

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH ist entschlossen, weiter für Freiheit und Gerechtigkeit im Nahen Osten einzutreten.

Als IRH werden wir nicht schweigen, bis die Verbrechen Israels in Gaza und Palästina ein Ende haben.

Als IRH werden wir nicht schweigen, bis die Kinder in Gaza nachts ohne Angst und Furcht einschlafen und morgens in Sicherheit und Frieden aufwachen können.

Als IRH werden wir unsere Kundgebungen Hessen weit so lange fortsetzen, bis es eine gerechte Zwei-Staaten-Lösung im Nahen Osten gibt.

Wenn wir zu Gaza und Palästina schweigen, setzen wir unsere Menschlichkeit aufs Spiel.

Deshalb werden wir uns für Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten weiterhin einsetzen.

Als Verantwortlicher für die Anmeldung der Kundgebung und als Veranstalter im Namen der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen/IRH lade ich alle friedliebenden Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Gesellschaft und Presse zu unserer Kundgebung am 3. Dezember in HANAU herzlich ein.

Ich rufe alle friedliebenden Menschen dazu auf, zahlreich an unserer Kundgebung teilzunehmen und gemeinsam gegen Gewalt und Krieg, für Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten sowie für ein friedliches Zusammenleben in unserem Bundesland Hessen einzutreten.

Insbesondere bitten wir als Veranstalter der Kundgebung alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich von allen friedensstörenden, gewaltverherrlichenden und antisemitischen Plakaten, Rufen/Parolen und Haltungen fernzuhalten und zu distanzieren!!! Wir lehnen jegliche Hassparolen gegen unsere jüdischen Bürgerinnen und Bürger entschieden ab und wollen nur für Frieden und Gerechtigkeit unter Völkern im Nahen Osten sowie für ein friedliches Zusammenleben in unserem Bundesland Hessen sowie in unserer Heimat Deutschland eintreten.

Um sicherzustellen, dass keine gewaltverherrlichenden oder strafrechtlich relevanten Plakate auf der Kundgebung gezeigt werden, wird ein Team von Plakatkontrolleuren die Plakate überprüfen und gegebenenfalls unangemessene Plakate abnehmen. In diesem Sinne werden wir nicht zulassen, dass unsere friedliche und verfassungskonforme Kundgebung von keiner Seite durch Hassparolen überschattet wird.

Wir möchten besonders hervorheben, dass wir unsere Kundgebungen auf gar keinen Fall für „Frieden, Freude, Eierkuchen“ veranstalten.

Durch unsere Kundgebungen präsentieren wir unmissverständlich unsere klaren Positionen zum Verbrechen der israelischen Regierung in Gaza, zum Frieden durch Gerechtigkeit im Nahen Osten, zur aufgeheizten Atmosphäre und Antisemitismus - Debatte in Deutschland sowie zur einseitigen und uneingeschränkten Solidarität des deutschen Staates und der deutschen Politik mit Israel.

Wir freuen uns sehr, Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Presse bei unseren Kundgebungen am Sonntag, den 3. Dezember, um 13.30 Uhr in HANAU begrüßen zu dürfen und danke Ihnen schon für die Bekanntmachung unserer Kundgebung und eine sachliche Berichterstattung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@irh-info.de

Mit freundlichen Grüßen

Gießen, 30. November 2023

Ramazan Kuruyüz

(Vorsitzender der IRH)